



BATTLE RAPP

„Epo\$“

CD – ByFussRecords

Battle Rapp kommen aus Berlin, der Stadt in Deutschland, aus der es wöchentlich neue Crews und Labels gibt, die den Angriff auf Deutschlands Hip-Hop-Olymp versuchen wollen. Entsprechend hart ist schon der Kampf innerhalb der eigenen Stadtgrenzen. „Berlin ist ein sehr aggressives Pflaster für Rap, überall sind Hater“, ist sich Battle Cat, die eine Hälfte von Battle Rapp, der Lage bewusst. Doch das hielt ihn nicht davon ab, zusammen mit seinem Partner Mr. Lex ein Album zu releasen: Über das hauseigene Label ByFussRecordz erscheint diesertage mit „Epo\$“ der erste Longplayer der beiden Berliner MCs. Nach einer EP im Jahre 2002 und einer Menge Features also der natürliche und gesunde Entwicklungsweg einer Rap-Crew. Dabei sei aber noch erwähnt, dass der Titel der Crew Battle Rapp seinen Ursprung nicht in der Vorliebe eines bestimmten Styles hat, sondern schlichtweg in den Nachnamen der beiden MCs: David Battle und Alex Rapp. Die Beats des neuen Albums stammen von KD-Supier und A’N’A Production, die „Epo\$“ auch produziert haben. Das Album enthält die gesamte Bandbreite an Styles, die heute nicht auf einem Hip-Hop-Album fehlen dürfen: Von Halftime-Tracks und clubtauglichen Bouncern bis hin zu Tracks, die mit einer klassischen Liveband eingespielt wurden, hat „Epo\$“ eine ge-

wisse Abwechslung zu bieten. Die Texte bearbeiten das Leben auf den Straßen Berlins und versuchen es „authentisch wiederzugeben“, wie es in der Pressemitteilung heißt. Hörens Wert auf dem 19 Tracks starken Album sind gleich zu Beginn die „Battle Rapp Hymne“ und das Reggae-angehauchte „Ey“ feat. Boone sowie das von Sido gefeaturete „Hände hoch“ oder die Hater-Ansage „Spinner“. Weiter geht es mit der smoothen Spliff-Hymne „Prendelo“ und dem live eingespielten „Wir steigen auf“, beides ebenfalls hörens wertige Tracks. Umrandet von einem „Harten Intro“ und einem „Soften Outro“ ist „Epo\$“ ein gutes Album, das sich primär dank seiner musikalischen Vielfalt von anderen Berliner Erscheinungen unterscheidet – in Eigenregie produziert und vertrieben. Dass Battle Rapp weitermachen, steht außer Frage, denn die Konkurrenz schläft nicht.

Niko Hüls ☺